



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0346/2023		Datum: 28.11.2023	
<b>Dezernat 1</b>			
Verfasser:	36-Umweltamt	Az.: Amt 36	
<b>Betreff:</b>			
<b>Erläuterungen der Kennzahl „Umweltbildungsmaßnahmen,,</b>			
Gremienweg:			
06.12.2023	Umweltausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

In den Etatberatungen des Teilhaushaltes 03 im Haupt- und Finanzausschuss am 20.11.2023 wurde die Verwaltung gebeten, eine Erläuterung der Zusammensetzung der Kennzahl „Umweltbildungsmaßnahmen“, die in der Produktkennziffer 5611 „Umweltschutzmaßnahmen“ – Kostenstelle Waldökostation und Produktkennziffer 1115 „Lokale Agenda“ abgebildet sind, zu liefern.

### 1. Veranstaltungen an der Waldökostation

Es wurden bzw. werden bis Jahresende, soweit bereits terminiert, insgesamt 129 Veranstaltungen an der Waldökostation durchgeführt.

Nach den verschiedenen Besuchergruppen getrennt ergibt sich folgende Verteilung:

	Kindergarten	Grundschule	weiterf. Schule	Uni/Lehrer	Sonstige	öffentl. Veranstaltungen	Summe
Jahr							
2022	5	18	8	49	20	14	114
<b>2023</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>55</b>	<b>17</b>	<b>22</b>	<b>129</b>

Für das Jahr 2024 sind wiederum etwa 110 bis 120 Veranstaltungen vorgesehen. Die vorgesehenen Mittel für Öffentlichkeitsarbeit bei dieser Kostenstelle liegen in 2023 wie im vorgelegten Haushalt für 2024 bei 2.000 €.

### 2. Veranstaltungen im Rahmen Lokale Agenda 21 und Nachhaltigkeitsbildung

Im Rahmen der Steuerung und Bearbeitung der Lokalen Agenda 21 im Stadtgebiet Koblenz wurden im Jahr 2023 insgesamt 112 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Hierfür stehen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit 4.000 € zur Verfügung. Diese teilen sich in die folgenden Hauptthemengebiete auf:

	„Mehr als nur Grün“	Umweltnetzwerk Kirche	Fair Trade	Ökoprofit	Sonstige	Summe
Jahr						
2022	22	13	9	4	61	109
<b>2023</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>62</b>	<b>112</b>

Zusätzlich wurden für das Jahr 2024 aus dem Produkt „Klimaschutz“ (Teilhaushalt 01) 20.000 € gestrichen und in das Produkt 1115 „Lokale Agenda“ verschoben. Die Mittel dienen zur Durchführung von Workshops „Umweltbildung und Nachhaltigkeit“ im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung an Kindergärten und Grundschulen.

Nach internen Abstimmungen mit der Abteilung Klimaschutz im Frühjahr 2023 wurden die Workshops bereits in 2023 durch das Umweltamt organisiert und beworben. Ab August fand eine Information und Bewerbung in den Kitas statt; nach dem Ende der Sommerferien erfolgte die Information und Bewerbung der neuen Möglichkeit an den Grundschulen. Seitdem wurden **23 Veranstaltungen**, überwiegend in Kindergärten, durchgeführt. Die Rückmeldungen waren dabei bislang sehr positiv, sodass von einer deutlich höheren Zahl an durchgeführten Veranstaltungen im kommenden Jahr ausgegangen werden kann.

Somit stehen für das Jahr 2024 insgesamt 24.600 € für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Produkt „Lokale Agenda 21“ zur Verfügung. Bei den Workshops zur Umweltbildung und Nachhaltigkeit wird wie beschrieben eine Steigerung der Veranstaltungszahlen angestrebt und erwartet, während die Veranstaltungszahl im Rahmen der Lokalen Agenda 21 auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten werden soll.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Bereich der Waldökostation ergeben sich keine Änderungen bei den Haushaltsmitteln für die Öffentlichkeitsarbeit. Eine Anhebung der Haushaltsmittel zur Öffentlichkeitsarbeit um 600 € im Produkt „Lokale Agenda“ erfolgt auf Grund von Kostensteigerungen bei den größeren Veranstaltungen (Markt der Regionen) und angekündigten Erhöhungen von Mitgliedsbeiträgen. Zudem findet eine Verschiebung von 20.000 € aus dem Produkt „Klimaschutz“ in das Produkt „Lokale Agenda 21“ statt.

### **Auswirkungen Klimaschutz:**

Durch Maßnahmen der Umweltbildung wird das Bewusstsein in der Bevölkerung, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, gestärkt und kann so positiv zum Umgang mit Umwelt und Klima beitragen.